

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Verständnis für kindliche Probleme	11
Kinder sind Organismen in der Entwicklung	15
Epidemiologische Überlegungen	16
Beurteilung der Tragweite einer psychischen Störung	17
a) Alter und Geschlecht	17
b) Persistenz	18
c) Lebensumstände	18
d) Soziokulturelles Milieu	18
e) Ausmaß der Störung	19
f) Art des Symptoms	19
g) Schwere und Häufigkeit der Symptome	19
h) Verhaltensänderung	19
i) Situationspezifität	20
Behinderung	20
a) Leidet das Kind darunter	21
b) Soziale Restriktion	21
c) Beeinträchtigung der Entwicklung	22
d) Auswirkungen auf andere	22
Diagnose	23
Geistiges Niveau	25
Klinische psychiatrische Syndrome	26
a) Emotionale Störungen	26
b) Verhaltensstörungen	27
c) Hyperkinetisches Syndrom	28
d) Infantiler Autismus	29
e) Schizophrenie	29
f) Andere Störungen	30
g) Anpassungs- oder Adaptionreaktion	30
h) Entwicklungsstörungen	31
Grundprinzipien der Klassifikation	31
Diagnostische Formulierung	36
Syndrome	36
a) Unregelmäßiger Schulbesuch	37
b) Einkoten	40
Individuelle Verhaltensweisen	43
II. Entwicklung des Kindes	49
Die biologische Entwicklungsbasis	49
Wachstumsschübe	49
Entwicklung unter dem Gesichtspunkt der Reifung	50
Entwicklungsunterschiedlichkeiten	52
Kritischer Zeitpunkt für Schädigungen	53
Wiederherstellung der Gehirnfunktion nach einer Schädigung	53

Das erste Lebensjahr	54
Fähigkeiten	54
Individuelle Unterschiede	56
Orale Phase	57
Bindungen	58
Andere Veränderungen	60
Das zweite Lebensjahr	60
Anale Phase	62
Emotionen	62
Sprache	63
Das Alter zwischen zwei und fünf Jahren	64
Sprache	65
Spiel	66
Spielen als Basis der klinischen Beurteilung	69
Identifizierung	71
Psychosexuelle Entwicklung	72
Emotionen	74
Probleme	75
Mittlere Kindheit	76
Latenzphase	76
Geistige Fähigkeiten	76
Bildung des Gewissens	77
Freundschaften	79
Emotionen	81
Adoleszenz	82
Zeitpunkt der Pubertät	82
Psychosexuelle Entwicklung	83
Emotionen	84
Freundschaften	85
Entfremdung zwischen Eltern und Kind	86
Idealismus und Identität	88
Psychische Störungen, die in der Adoleszenz entstehen	89
III. Individuelle Unterschiede	91
Geschlechtsunterschiede	91
Temperamentseigenschaften	96
Zusammenhang mit Störungen	97
Ursprung der Wesensmerkmale	99
Wie Temperamentsunterschiede die Entwicklung beeinflussen	102
a) Wirkung auf andere	102
b) Erlebnisfeld	106
c) Die effektive Umwelt	106
d) Leistungsvermögen	107
e) Anfälligkeit	108
Chronische organische Erkrankung	108
Hirnschädigungen	109
Nichterkennen einer organischen Erkrankung	117
Genetik	119

IV. Familien	121
Eltern-Kind-Beziehung	121
Emotionale Bindungen oder Beziehungen	121
Eine sichere Basis	122
Verhaltens- und Einstellungsmodelle	123
Erfahrungsgelegenheiten	124
Disziplin und Verhaltensformung	125
Kommunikationsgefüge	126
Kindererziehung und Disziplin	127
Elterliche Zwänge und Überbehütung	129
Dominanz- und Kommunikationsmuster	134
Trennung und Verlust	136
Akute Streßreaktionen	136
Langfristige Störungen nach Trennungserfahrungen	140
Andere akute Belastungen	141
Verlust durch Todesfall	142
Arbeitende Mütter	144
Zerrüttete Familien und Familienzwistigkeiten	144
Familien mit nur einem Elternteil	150
Mangelnde Bindung	152
Devianz der Eltern	156
Neurosen und Persönlichkeitsstörungen der Eltern	156
Kriminalität der Eltern	158
Mangelnde Stimulierung	159
Zusammensetzung der Familie	161
Erstgeborene und Geschwister	161
Familiengröße	161
Generationszyklen	162
V. Gemeinwesen, Schulen und Gefährtengruppen	164
Wohngegend und dadurch bedingte Unterschiede	164
»Subkulturelle Kriminalität«	168
Soziale Schichten	170
Migration	171
Schulen	175
Gefährtengruppe	185
VI. Emotionale Störungen	190
Furcht, Phobien und Angstzustände	191
Depression	199
Andere emotionale Störungen	203
VII. Aggression, Überaktivität und Kriminalität	210
Besondere Formen von Verhaltensstörungen	212
Verhaltensstörungen, die psychiatrische Behandlung erfordern	219
Das Hyperkinetische Syndrom	230

VIII. »Underachievement«, Lernhemmungen und andere Störungen	235
Schulleistungsdefizit	235
Der Begriff »underachievement«	235
Definition und Messung des Schulleistungsdefizits	236
Klassifikation verschiedener Leistungsdefizitformen	239
Spezifische Lernverzögerung im Lesen	241
Entwicklungsverzögerungen	241
Familiengeschichte	243
Familiengröße	243
Temperamentsmerkmale	243
Geographische Lage und Einflüsse der Schule	244
Zusammenhang mit antisozialem Verhalten	244
Klinische Beurteilung	245
Behandlung	248
»Dyslexie«	250
»Emotionale Blöcke«	251
Lernhemmung	252
Enuresis nocturna	254
Enkopresis (Einkoten)	258
IX. Behandlungsmethoden und ihre Wirkung	263
Psychotherapie	264
Individuelle Psychotherapie mit Kindern	268
Gemeinsame Familientherapie	272
Gruppentherapie mit Eltern oder mit Kindern	276
Wenig hilfreiche Aspekte der Psychoanalyse	277
»Case-work«	278
Verhaltenstherapie	284
Desensibilisierung	285
Leitbild- und Nachahmungseffekte	286
Überflutungstherapie (»flooding«)	287
Schrittweise Modifikation	290
Feedback-Methoden	291
Rekonditionierung und Dekonditionierung	293
Verhaltenstherapeutische Methoden zu Hause und in der Schule	299
Medikation	300
a) Hypnotika (Schlafmittel)	300
b) Sedativa	301
c) Stimulantien	301
d) Psycholytika (»major tranquilizers«)	302
e) Antidepressiva	302
f) Andere Verwendungszwecke	303
Spezialschulen, stationäre und andere Einrichtungen	303
Kombinierte Behandlungsmethoden	304
Literatur	308